

# LEGEspiel/RAUM

**FRÖBEL**

MOBIL

Friedrich Fröbel beschrieb seine Legearbeit als Vermittlung zwischen Form und Farbe. Die klare Gestaltung und Funktionalität der Legeplättchen ermöglichen das Spiel mit Kontrast und Harmonie.

Steine sammeln, Knöpfe sortieren, Stäbe in Reihe legen: indem wir die Dinge im Kleinsten ordnen und verstehen, lernen wir die Welt um uns herum zu begreifen.

Denn Muster, Ornamente und Bilder erzählen kunterbunte Geschichten – ganz ohne Worte.

# Schatzkiste der Formen

„Formen und Farben in ihrem Zusammenhang in sich aufnehmen, das ist ästhetische Bildung, die ohne Theorie in das Wesen des Kindes eingehen kann“ A. Stankowski | Grafiker.  
Die Basis für das Legespiel sind geometrische Grundformen. Diese regen in klaren Farben zum Experimentieren an und vermitteln spielerisch mathematische Grundkenntnisse.

Das Fröbelmobil birgt eine riesige Schatzkiste an hochwertigem Fröbel-Legematerial. Farbenfrohe Quadrate, Dreiecke, Kreise und Punkte laden zum Legen ein.

- |              |  |
|--------------|--|
| Alter        | · 4 - 99 Jahre   |
| Geeignet für | · Feste in Kindergärten und Schulen<br>· Veranstaltungen in Einrichtungen der Jugendhilfe<br>· öffentliche Veranstaltungen<br>· und noch viel mehr |





## Moderne „Müllkunst“

Die wunderbare Schatzkammer der Recyclingmaterialien wird geöffnet, es wird gesucht, entdeckt, gelegt, verworfen und neu gefunden.

Versteckte Farbenkraft, Formenvielfalt und Gestaltungsmöglichkeiten von Pizzakartons, Getränkeverschlüssen, Pralinschachteln und anderen Wegwerfprodukten wollen entdeckt und ausprobiert werden. Angeregt von der Kunst der Moderne wird aus altem Material neue Kunst geschaffen.

Der bewusste Umgang und die künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Ressourcen sensibilisieren für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Alter

· 7 - 99 Jahre

Geeignet für

- Projekttag zum Thema „Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz“ in Schulen
- Projekte zum Thema moderne Kunst
- Weiterbildung für Pädagog\*innen auf Anfrage
- Firmenevent und Studienprojekte

# Das **FRÖBEL**mobil – **SPIEL**mobilkUNST

Die JugendKunstschule in Schweina hat sich den Ideen Friedrich Fröbels verpflichtet. Dieser gilt als Vater des Kindergartens und Wegbereiter der modernen Pädagogik. Im Fröbelort Schweina gründete der Visionär Fröbel 1852 die weltweit erste Ausbildungsstätte für Kindergärtnerinnen.

Das **FRÖBEL**mobil wagt eine moderne, unkonventionelle Deutung von Fröbels bis heute faszinierendem Schaffen, stets mit großem Respekt vor seinem „pädagogischem Genius“. Wilhelm Dilthey | Philosoph | 1833-1911

Das **FRÖBEL**mobil kommt deutschlandweit in Schulen, in Kindergärten, auf öffentlichen Plätzen, in Museen, in Bibliotheken, in Seniorenheimen und Einrichtungen der Jugendhilfe zum Einsatz; es bietet kreative Weiterbildungen für Erzieher\*innen, Heilpädagog\*innen und Pflegekräfte.

Das **FRÖBEL**mobil ist eine mobile Kunstschule, die einlädt, Fröbels Grundideen in der gemeinsamen spielerischen Auseinandersetzung kennenzulernen. Ausgestattet ist es mit Modulen, die sich nach verschiedenen Spielgaben und Beschäftigungen Fröbels richten. Wählen und kombinieren Sie aus 14 Modulen Ihre individuelle Fröbelzeit.

Das **FRÖBEL**mobil buchen:  
3 Stunden | 2 Module | 2 Fachkräfte  
450 € zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km  
Bei Gruppen über 30 Personen  
beraten wir Sie gern: 036961 · 730 508

Alle Module unter:  
[www.kunstschule-wak.de](http://www.kunstschule-wak.de)



Wir danken unseren Förderern:



Wir sind Mitglied:

